

» **Wirtschaftsdaten 2018 der Schweizer Kunststoffindustrie**

# Der vorläufige Peak ist erreicht

Alles andere als rekordverdächtige Zahlen wäre eine Überraschung gewesen. Aber dass die Schweizer Kunststoffindustrie in 2018 so durchstarten würde war denn doch nicht zwingend zu erwarten. Noch nie seit der ersten Datenerhebung durch den Verband Swiss Plastics in 2001 (damals KVS) war der Gesamtumsatz so hoch. Mit CHF 16,081 Mrd. wurde die bisherige Rekordmarke aus dem Jahr 2008 geknackt (CHF 15,940 Mrd.).

» **Marianne Flury**

Ganze 10,6% beträgt der Zuwachs des Gesamtumsatzes 2018 der Schweizer Kunststoffindustrie gegenüber dem Vorjahr. Erstmals wurde die 16 Mrd.-Franken-Marke geknackt. Die Branche trägt damit rund 2% zum BIP bei. Der doch massive Zuwachs veranlasste Geschäftsführer Kurt Röschli und Dr. Ernesto Engel, ehemaliger Geschäftsführer – die beiden werten jeweils gemeinsam das Zahlenmaterial aus und analysieren es – noch zusätzliche Gespräche mit Betrieben zu führen, um die Daten weiter abzusichern.

«Hinter den vorliegenden Zahlen können wir stehen», sagt Röschli. «Das Jahr 2018 lief für die meisten Marktplayer extrem gut bis in den August hinein. Im letzten Quartal machten sich leichte Bremsspuren bemerkbar.» Röschli hält fest, dass sich die Geschäftsverläufe der Mitglieder von Plastics Europe (Verband deutscher Kunststoffhersteller) praktisch parallel zu denjenigen in der Schweiz bewegt haben. «Treibende Kraft in der EU ist die Automobilindustrie und diese hat aus bekannten Gründen (CO<sub>2</sub>-Emission, Diesel-Skandal) an Schub verloren. Das merken auch die Schweizer Zulieferer, was mir auch bestätigt wurde», so der Geschäftsführer weiter. Von den gut CHF 16 Mrd. haben sich alle Branchen ein grösseres Stück vom Kuchen abgeschnitten (Tab. 1), allen voran mit einem Zuwachs von 10,9% auf CHF 10,547 Mrd. die Verarbeiter. Sie konnten nicht nur höhere Umsätze erwirtschaften, sondern auch höhere Preise erzielen. Dies wird auch durch den Index Umsatz Gummi- und Kunststoffwaren vom Bundesamt für Statistik erhärtet. Einen ähnlich starken Zuwachs wie die Verarbeiter legten auch die Rohstofflieferanten (+ 10,2%) und die

| Sparten \ Jahre         | 2015              | 2016              | 2017              | 2018              |
|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Rohstofflieferanten     | 2'583'020         | 2'534'471         | 2'777'780         | 3'061'113         |
| Handelsfirmen           | 1'102'406         | 1'069'400         | 1'122'870         | 1'235'157         |
| Verarbeiter             | 9'171'756         | 9'105'861         | 9'510'562         | 10'547'216        |
| Maschinen u. Peripherie | 776'424           | 713'921           | 781'743           | 858'353           |
| Dienstleistungsbetriebe | 42'140            | 41'140            | 42'580            | 45'986            |
| Formenbauer             | 191'424           | 185'682           | 190'324           | 209'356           |
| Verwertungsbetriebe     | 39'396            | 38'608            | 39'380            | 46'469            |
| Übrige                  | 74'536            | 72'299            | 73'383            | 77'052            |
| <b>Total</b>            | <b>13'981'102</b> | <b>13'761'382</b> | <b>14'538'623</b> | <b>16'080'702</b> |

Quelle: Umfrage Swiss Plastics

Tabelle 1: Umsätze der Schweizer Kunststoffindustrie im Jahresvergleich (2015–2018).

Formenbauer (+10%) hin. Regelrecht explodiert sind mit einem Plus von 18% die Umsätze der Verwertungsbetriebe. «Bei den Verwertungsbetrieben war das so zu erwarten, weil die Notwendigkeit, Material zu recyceln, in der Schweiz erkannt ist; auch das Bundesamt für Umwelt (Bafu) hat verstanden, dass neben der thermischen Verwertung (80%) auch mechanisch recycelt (12%) werden muss. Ein Teil wird exportiert. Insgesamt entsorgen wir 99,3% des Kunststoffabfalls, d.h. wir littern nur 0,7%», führt Röschli aus.

### Mehr Mitarbeitende, weniger Firmen

Auch die Mitarbeiterzahl ist um 4,6% auf 33 764 gewachsen. Das Plus erfolgte hier vor allem bei den Verarbeitern. «Die Zahlen zeigen, dass die Betriebe einen Teil ihres Umsatzes in die Mitarbeiter investiert haben», erläutert der Geschäftsführer die erfreuliche Tendenz. Während der Personalbestand seit 2016 nur eine Richtung kennt, nämlich nach oben, geht die Anzahl der Firmen in Folge zurück. 2018 zählte die Branche 775, das sind 1,1% weniger

als im Vorjahr (Tab. 2). Dazu bemerkt Röschli: «Natürlich gab es Konkurse, Zusammenlegungen, Produktionsschliessungen, Verlagerungen, aber es gab auch Neugründungen und die sind in der Firmenanzahl nicht erfasst. Diese werden wir ab nächstes Jahr in unsere Umfrage miteinbeziehen.»

Die verarbeiteten Mengen von Kunststoff und Kautschuk sind mit 817 346 Tonnen quasi konstant geblieben (2017: 824 445 t, -1%). Dies ist aber der Konstanz der Kunststoffmengen zu verdanken. Die Kautschukmenge ist um 12,3% auf 42 165 t gesunken. Diesen Rückgang erklärt Röschli mit der Verlagerung von Kautschuk zu Kunststoff (TPE). Als Beispiel nennt er Dichtungen. Dieses Material (thermoplastische Elastomere) sei einfacher zu verarbeiten und – heute besonders wichtig – auch einfacher zu recyceln. Die verschiedenen Veränderungsdaten sind augenfällig in Tabelle 3 dargestellt.

### Deutliche KMU-Struktur

Die Kunststoffbranche der Schweiz ist von KMU geprägt (ca. 660 der 775 Betriebe

haben weniger als 100 Leute), das ist seit Jahren so und hat sich auch im Betrachtungsjahr nicht geändert. So beschäftigen rund 280 Betriebe mit weniger als 10 Personen insgesamt etwas über 1000 Leute. Im Gegenzug beschäftigen rund 50 Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden etwa 13 000 Personen.

Nicht nur die Umsätze sind gestiegen, auch die Exporte profitierten von der guten Wirtschaftslage. Gemäss der eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) konnten 2018 Halbfabrikate im Wert von CHF 1667 Mio. und Fertigfabrikate von CHF 1834 Mio. exportiert werden. Das entspricht einem Plus von 4,7 resp. 7,7% zum Vorjahr. «Das ist auch ein Gütesiegel für die Schweizer Betriebe. Dass diese mit dem hohen Schweizerfranken in der Lage sind, so viel zu exportieren, zeugt von Qualität, Zuverlässigkeit, verlässlichem Service und guten Dienstleistungen», so Röschli.

In der Verteilung der Anwendungen gibt es nur marginale Veränderungen. Nach wie vor führt der Verpackungsbereich mit 41,2% vor dem Bau mit 38,9%. Weitere gewichtige Bereiche sind Fahrzeug (5,9%), Medizin (4,9%) und EE (4,0%). Die restlichen 5,1% entfallen auf Landwirtschaft, Haushalt und Sonstige.

Etwas Analysenspielraum liefern die Import- und Exportvolumen von Kunststoffabfällen gemäss der EZV. 2018 wurden 90 814 t Kunststoffabfälle aus- und 53 766 t eingeführt. Röschli betont, dass es sich beim Export um Material handelt, das wir zur Rezyklierung ins Ausland (vor allem nach Deutschland) schicken. Das Importmaterial stammt gemäss Röschli zu 67% aus Deutschland, 20% aus Frankreich und knapp 10% aus Österreich. «Das ist Qualitätsware, die eingeführt wird.»

Tabelle 2: Anzahl Firmen und Mitarbeiter (2015–2018).

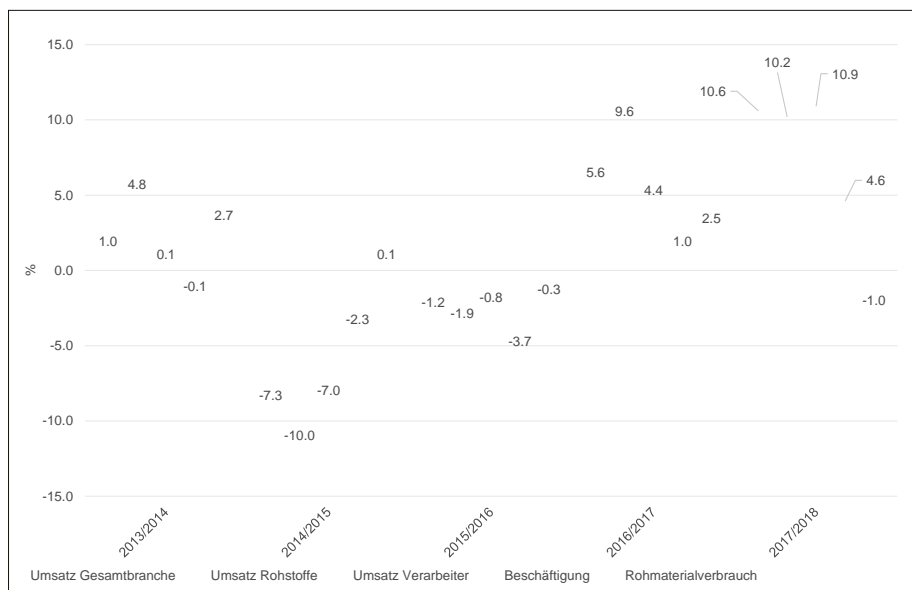


Tabelle 3: Veränderungsdaten in Prozent auf einen Blick.

Trotz grosser Anstrengungen in der Lehrlingsausbildung seitens des Verbands Swiss Plastics und der Branche bleibt das Thema Fachkräftemangel ein Dauerbrenner. Von den insgesamt 1600 Azubi liessen sich 525 (Vorjahr: 547) Lehrlinge zu Polymechanikern ausbilden, 228 (289) zu Kunststofftechnologien, 161 zu Formgebung und 71 (47) zu Kunststoffverarbeitern; 131 wählten als Berufsziel Logistiker und der Rest entfallen auf KV und übrige.

### Ausblick positiv, aber etwas gedämpfter

Wie jedes Jahr fühlte der Verband auch den Puls der Unternehmen bezüglich Ausblick auf die nächsten Monate. Während letztes Jahr in puncto Personal und Umsatz noch fast durchgehend die Sonne schien, zeigen sich nun leichte Wolken am Wirtschaftshimmel (Stand März 2019).

Insgesamt erwarten noch 48% einen höheren Umsatz (März 2018: 64%) und 40% gehen von einem gleichbleibenden Umsatz aus (28%). Statt 8% wie im Vorjahr rechnen 12% mit einem rückläufigen Umsatz. Erfreulich ist: 64% wollen am Personal festhalten (58%) und 27% beabsichtigen, Leute einzustellen (33%). «Nur» 9% – gleich viel wie im Vorjahr – geben an, die Mitarbeiterzahl reduzieren zu wollen. Alles in allem ist Röschli zuversichtlich, dass auch das laufende Geschäftsjahr zwar nicht mehr ganz so rosig, aber immer noch positiv ausfallen wird.

Weitere Informationen und Grafiken finden sich unter folgendem QR-Code:

### Kontakt

Swiss Plastics  
Kurt Röschli  
Schachenallee 29C,  
CH-5000 Aarau  
Telefon +41 (0)62 834 00 67  
k.roeschli@swiss-plastics.ch  
www.swiss-plastics.ch

+  
swiss  
plastics

Wirtschaftsdaten 2019



+ Wirtschaftsdaten

+ Verwertung

+ Ausbildung

+ Verfahren

+ Trends



+ Wirtschaftsdaten

+ Verwertung

+ Ausbildung

+ Verfahren

+ Trends



# Umsätze [TCHF]

| Sparten \ Jahre         | 2015              | 2016              | 2017              | 2018              |
|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Rohstofflieferanten     | 2'583'020         | 2'534'471         | 2'777'780         | 3'061'113         |
| Handelsfirmen           | 1'102'406         | 1'069'400         | 1'122'870         | 1'235'157         |
| Verarbeiter             | 9'171'756         | 9'105'861         | 9'510'562         | 10'547'216        |
| Maschinen u. Peripherie | 776'424           | 713'921           | 781'743           | 858'353           |
| Dienstleistungsbetriebe | 42'140            | 41'140            | 42'580            | 45'986            |
| Formenbauer             | 191'424           | 185'682           | 190'324           | 209'356           |
| Verwertungsbetriebe     | 39'396            | 38'608            | 39'380            | 46'469            |
| Übrige                  | 74'536            | 72'299            | 73'383            | 77'052            |
| <b>Total</b>            | <b>13'981'102</b> | <b>13'761'382</b> | <b>14'538'623</b> | <b>16'080'702</b> |

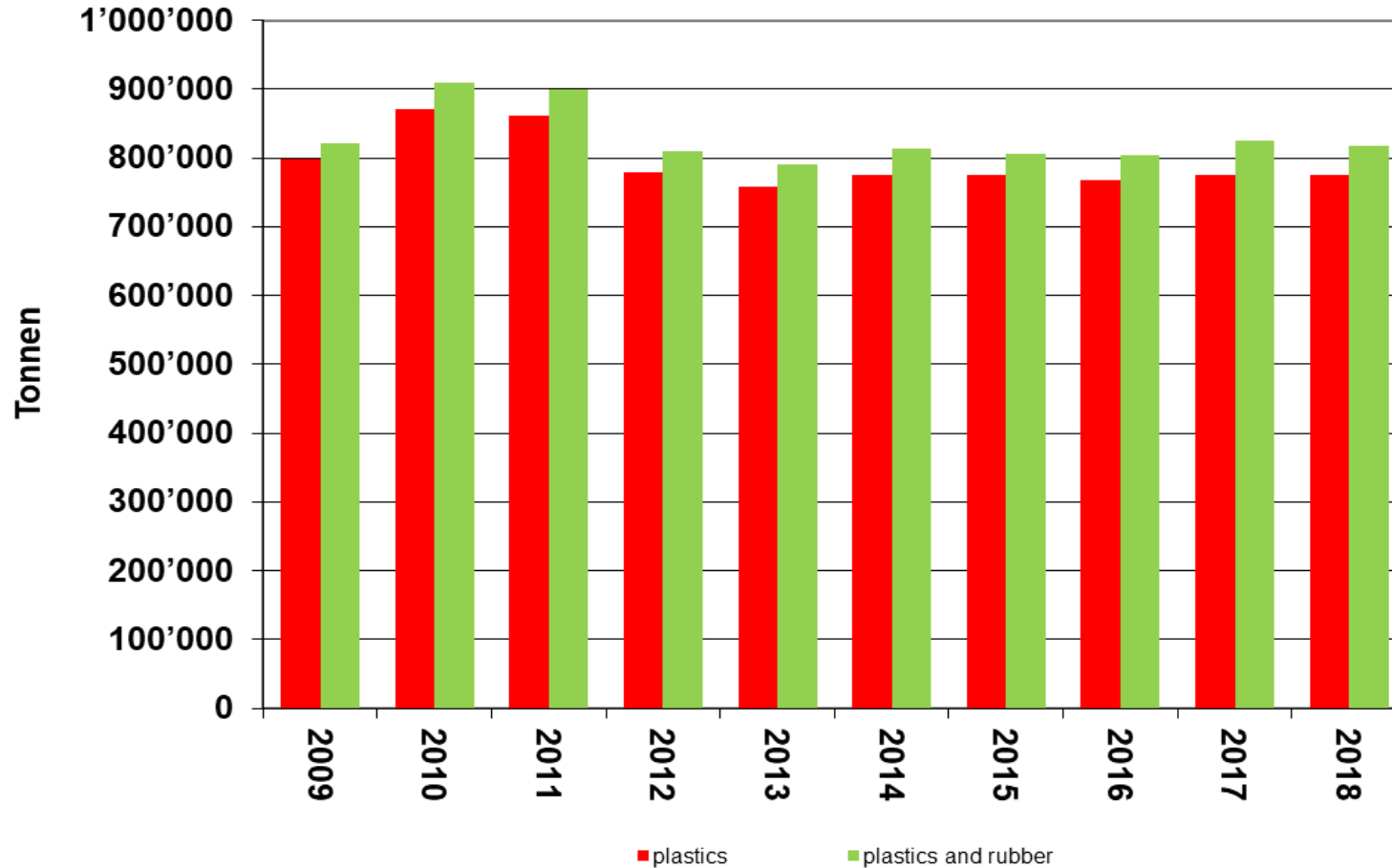


# Anzahl Firmen, Mitarbeitende

| Jahre                   | 2015       |               | 2016       |               | 2017       |               | 2018       |               |
|-------------------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|
| Sparten                 | Firmen     | Mitarbeitende | Firmen     | Mitarbeitende | Firmen     | Mitarbeitende | Firmen     | Mitarbeitende |
| Rohstoffe               | 63         | 849           | 62         | 864           | 61         | 873           | 63         | 879           |
| Handelsfirmen           | 136        | 2'407         | 137        | 2'374         | 123        | 2'398         | 116        | 2'406         |
| Verarbeiter             | 436        | 26'818        | 435        | 25'745        | 419        | 26'002        | 421        | 27'432        |
| Maschinen u. Peripherie | 63         | 1'496         | 62         | 1'402         | 61         | 1'458         | 61         | 1'476         |
| Dienstleistungsbetriebe | 41         | 215           | 48         | 213           | 37         | 216           | 35         | 219           |
| Formenbauer             | 56         | 997           | 54         | 958           | 48         | 972           | 46         | 982           |
| Verwertungsbetriebe     | 19         | 98            | 18         | 101           | 15         | 103           | 16         | 118           |
| Übrige                  | 18         | 242           | 17         | 240           | 19         | 245           | 17         | 252           |
| <b>Total</b>            | <b>832</b> | <b>33'122</b> | <b>833</b> | <b>31'897</b> | <b>783</b> | <b>32'267</b> | <b>775</b> | <b>33'764</b> |



# Verarbeitete Mengen von Kunststoff und Kautschuk (Tonnen)



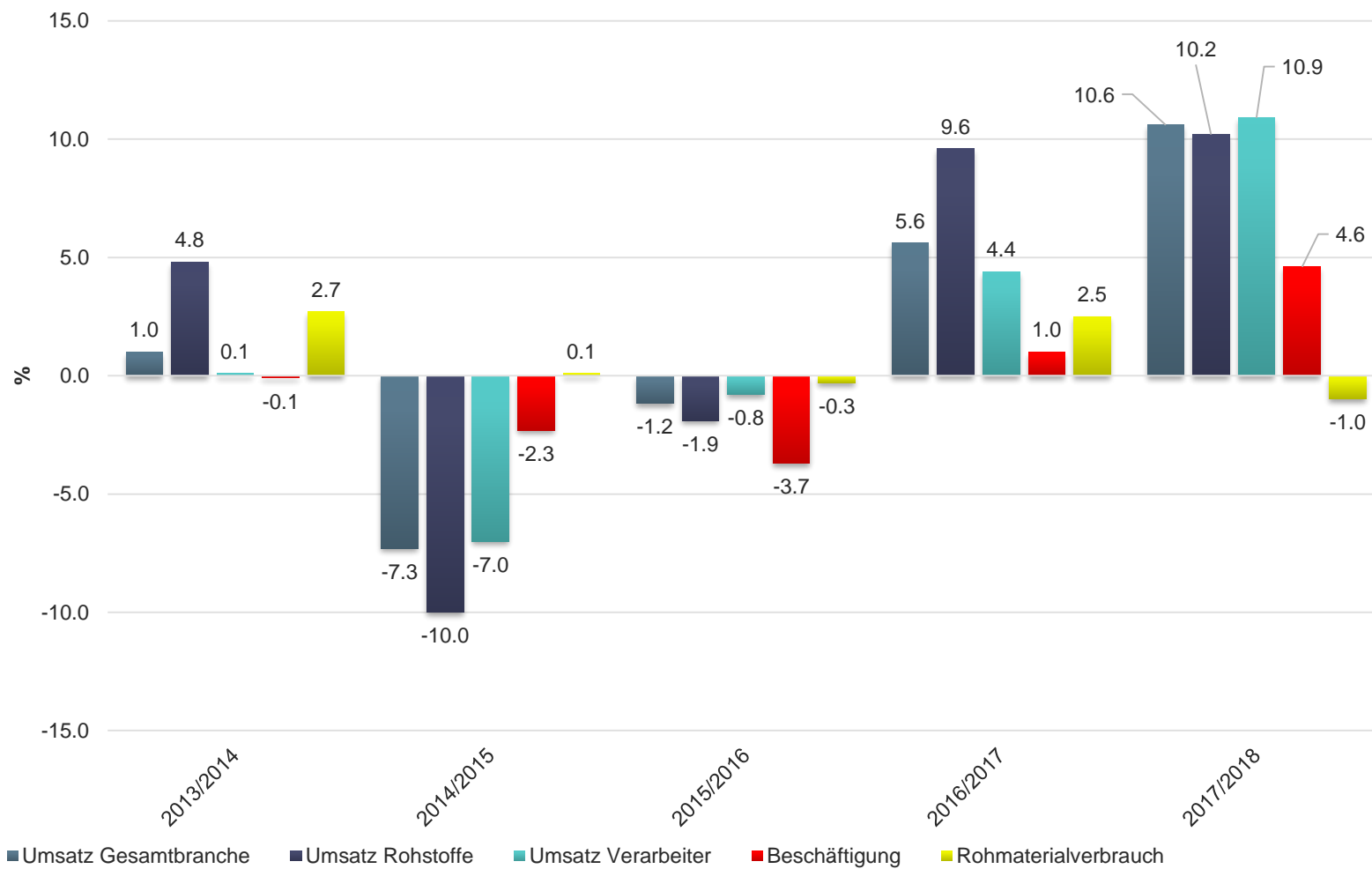
**2017**  
 Kunststoff 776'372 To  
 Kautschuk 48'073 To  
**Total 824'445 To**

**2018**  
 Kunststoff 775'181 To  
 Kautschuk 42'165 To  
**Total 817'346 To**





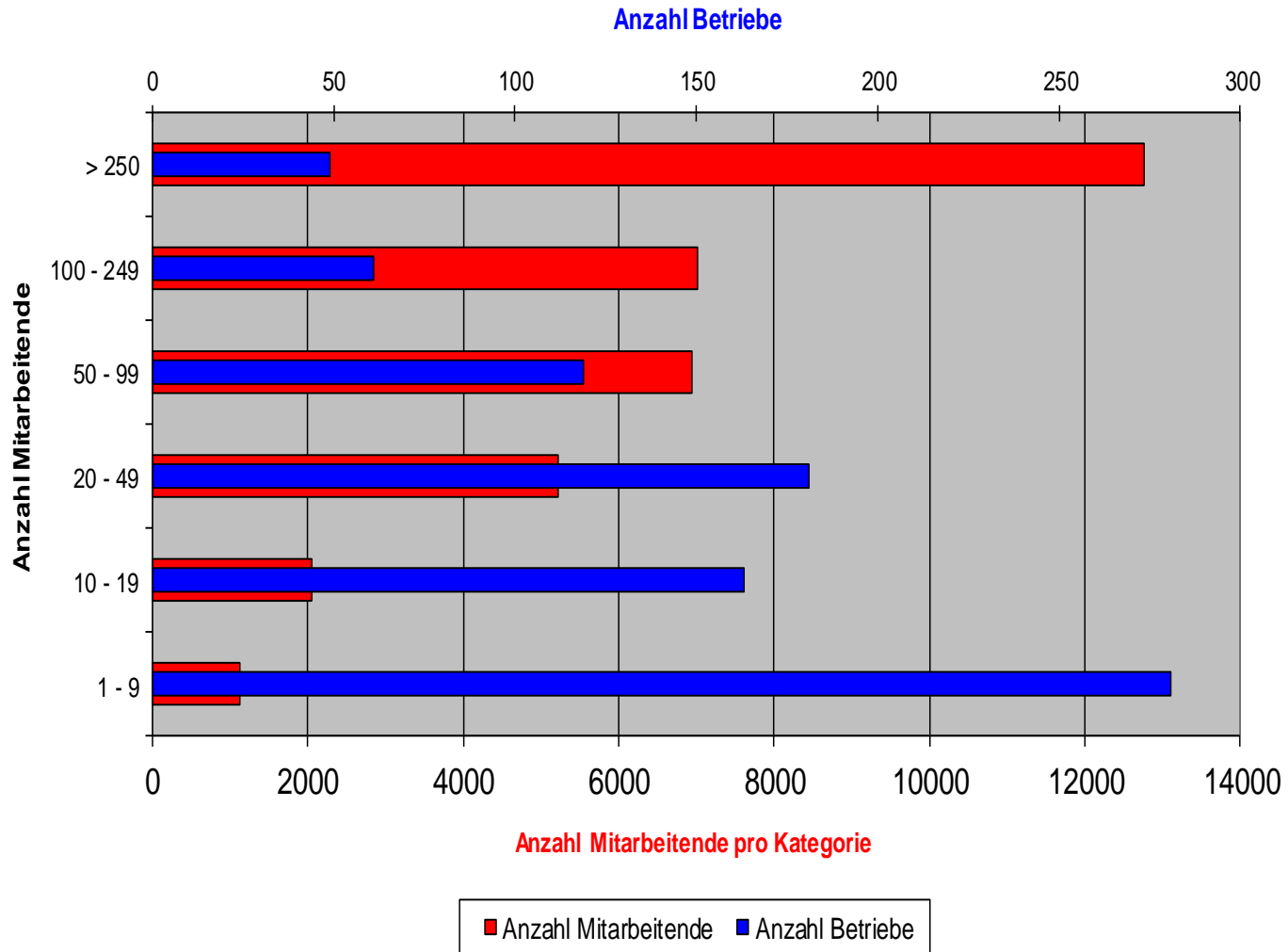
# Veränderungsraten in %



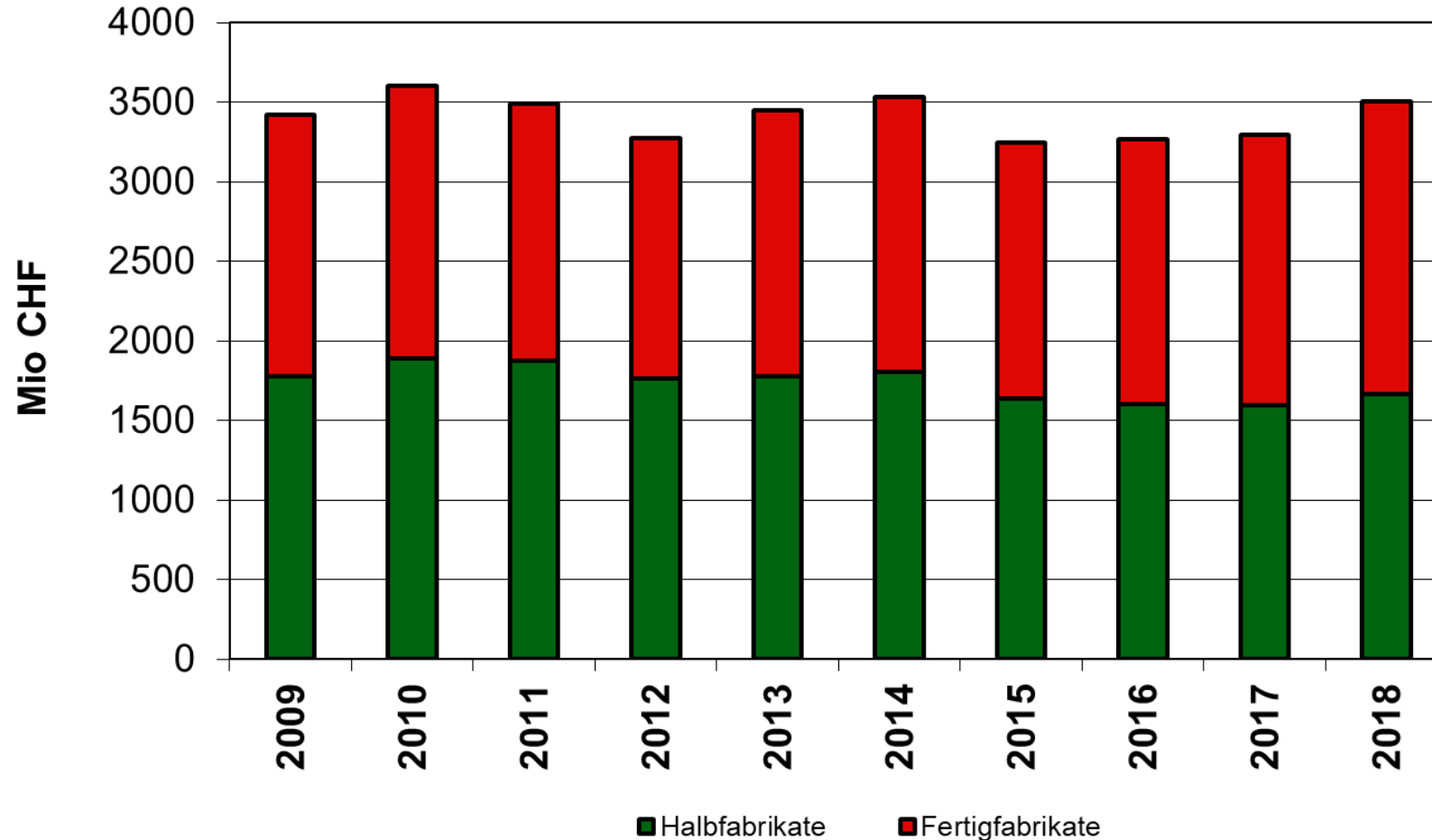
# Umsätze pro Mitarbeitende

| Umsatz pro Mitarbeitende [TCHF]               |       |            |            |            |            |            |
|---|-------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Gruppen                                       | Jahre | 2014       | 2015       | 2016       | 2017       | 2018       |
| Rohstofflieferanten,<br>-Importeure, -Händler |       | 3'369      | 3'042      | 2'933      | 3'183      | 3'482      |
| Handelsfirmen                                 |       | 480        | 458        | 450        | 468        | 513        |
| Verarbeiter                                   |       | 358        | 342        | 354        | 366        | 384        |
| Maschinen, Peripherie                         |       | 539        | 519        | 509        | 536        | 582        |
| Dienstleistungsbetriebe                       |       | 204        | 196        | 193        | 197        | 210        |
| Formenbauer                                   |       | 201        | 192        | 194        | 196        | 213        |
| Verwertungsbetriebe                           |       | 422        | 402        | 382        | 382        | 394        |
| Übrige  |       | 322        | 308        | 301        | 300        | 306        |
| <b>Ø der Branche</b>                          |       | <b>445</b> | <b>422</b> | <b>431</b> | <b>451</b> | <b>476</b> |

# Mitarbeitende pro Grössenkategorie

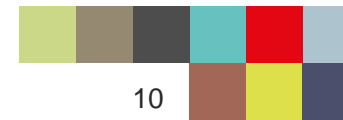


# Exporte von Halbfabrikaten und Fertigwaren aus Kunststoff

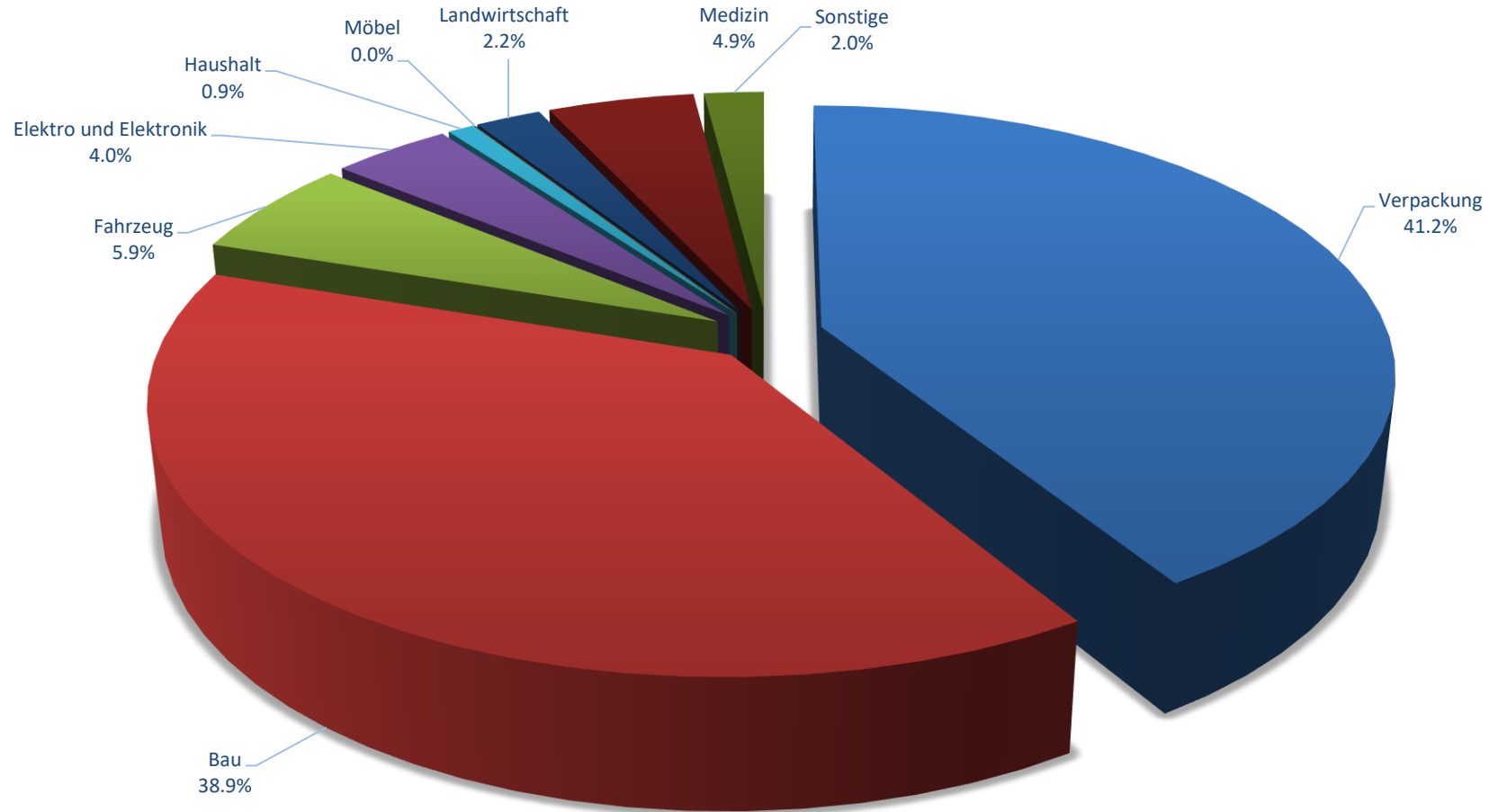


**2017**  
Halbfabrikate 1592 Mio CHF  
Fertigfabrikate 1703 Mio CHF  
**Total 3295 Mio CHF**

**2018**  
Halbfabrikate 1667 Mio CHF  
Fertigfabrikate 1834 Mio CHF  
**Total 3501 Mio CHF**



# Verteilung der Anwendungen



■ Verpackung ■ Bau ■ Fahrzeug ■ Elektro und Elektronik ■ Haushalt ■ Möbel ■ Landwirtschaft ■ Medizin ■ Sonstige

+ Wirtschaftsdaten

+ **Verwertung**

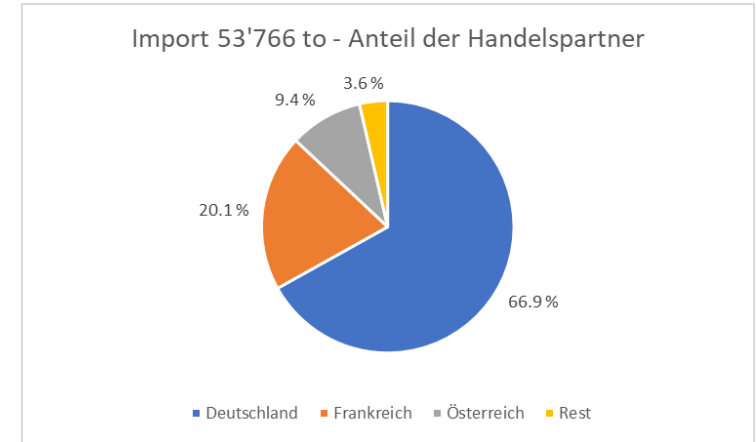
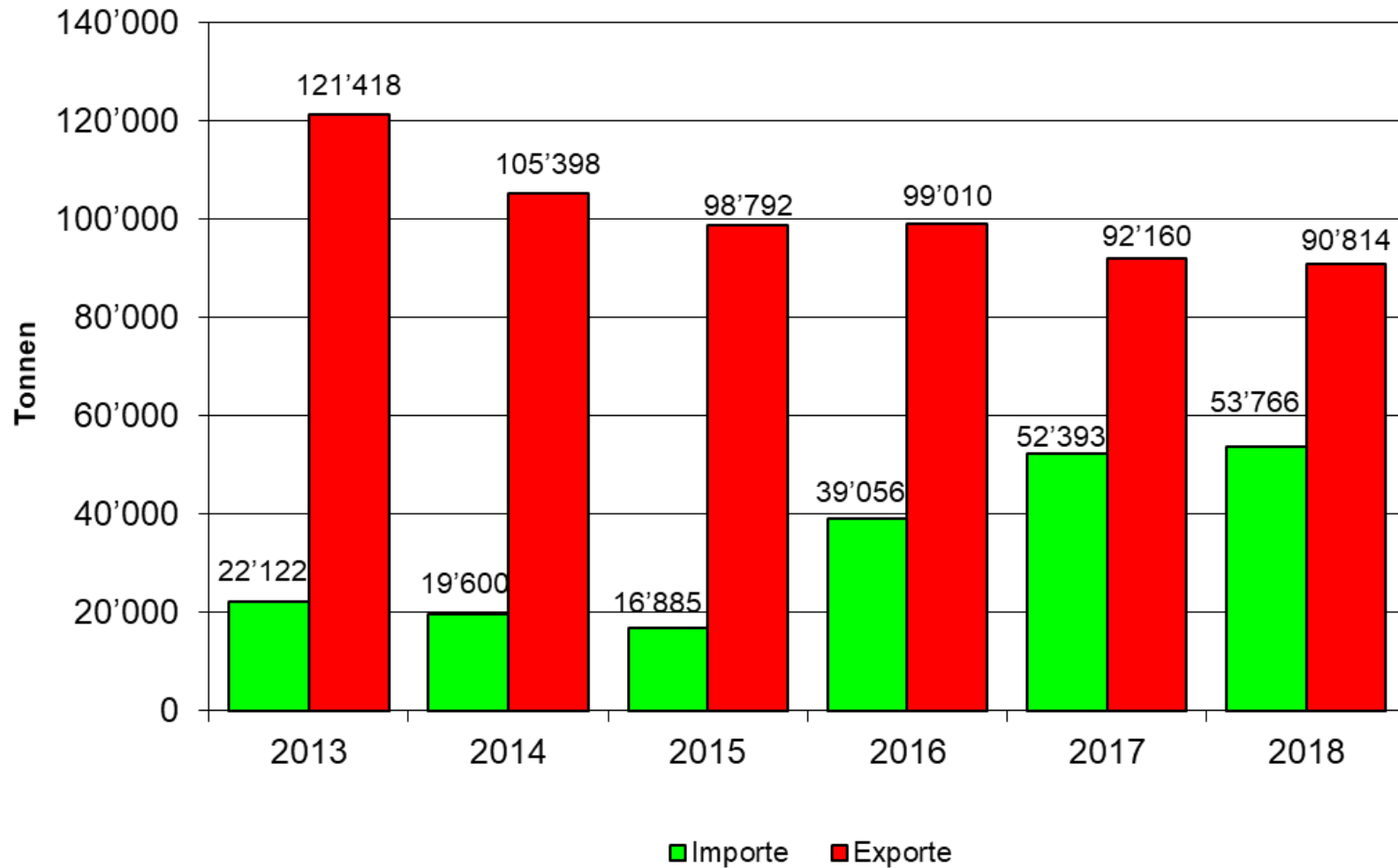
+ Ausbildung

+ Verfahren

+ Trends

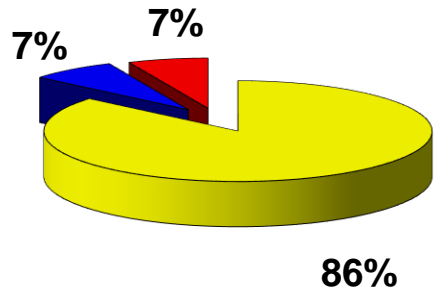


# Importe und Exporte von Kunststoffabfällen

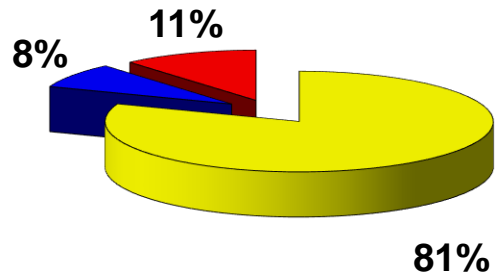


# Einsatz von Rezyklat, innerbetriebliche Verwertung

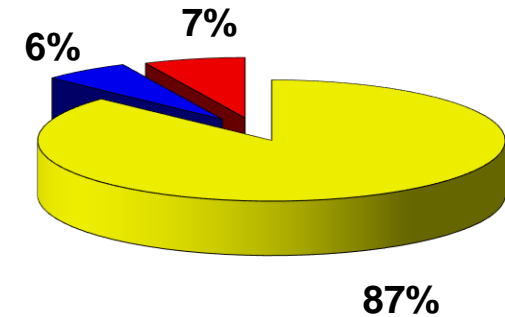
2016



2017

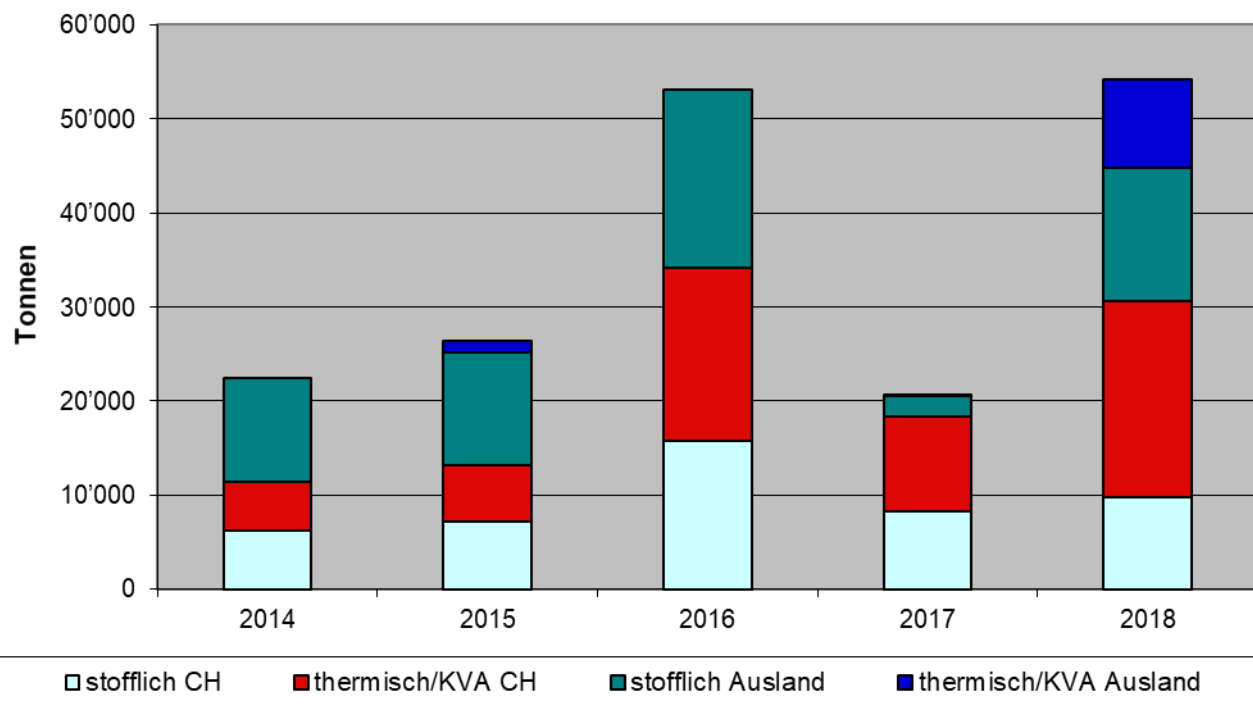


2018



■ Primärmaterial ■ innerbetriebliche Verwertung ■ Rezyklat





|                     | 2014  | 2015  | 2016  | 2017  | 2018  |
|---------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| „Produktionsabfall“ | 2.9 % | 3.4 % | 6.9 % | 3.4 % | 7.0 % |
| stofflich           | 2.2 % | 2.5 % | 4.5 % | 2.4 % | 3.1 % |
| thermisch / KVA     | 0.7 % | 0.9 % | 2.4 % | 0.9 % | 3.9 % |

+ Wirtschaftsdaten

+ Verwertung

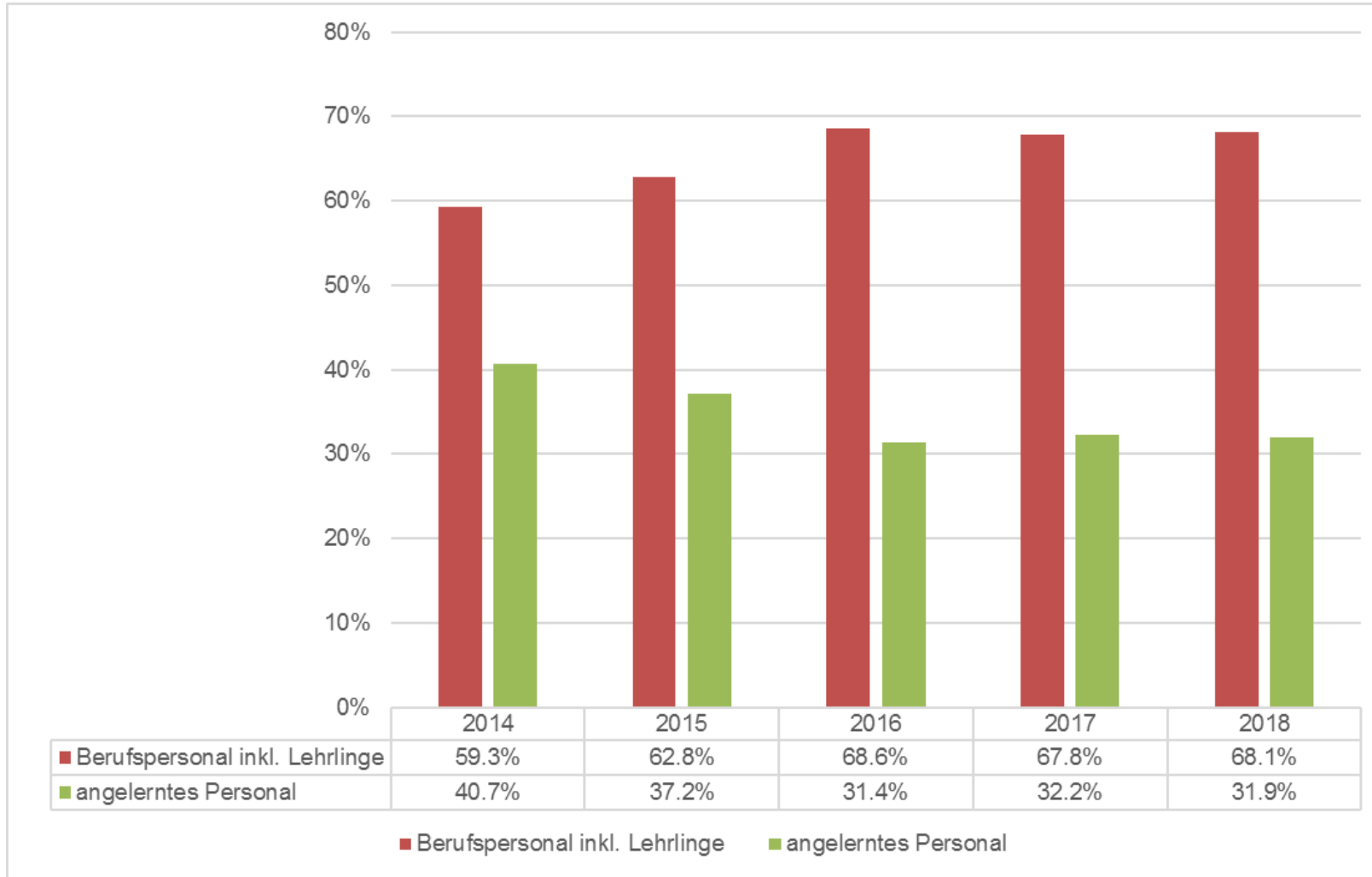
**+ Ausbildung**

+ Verfahren

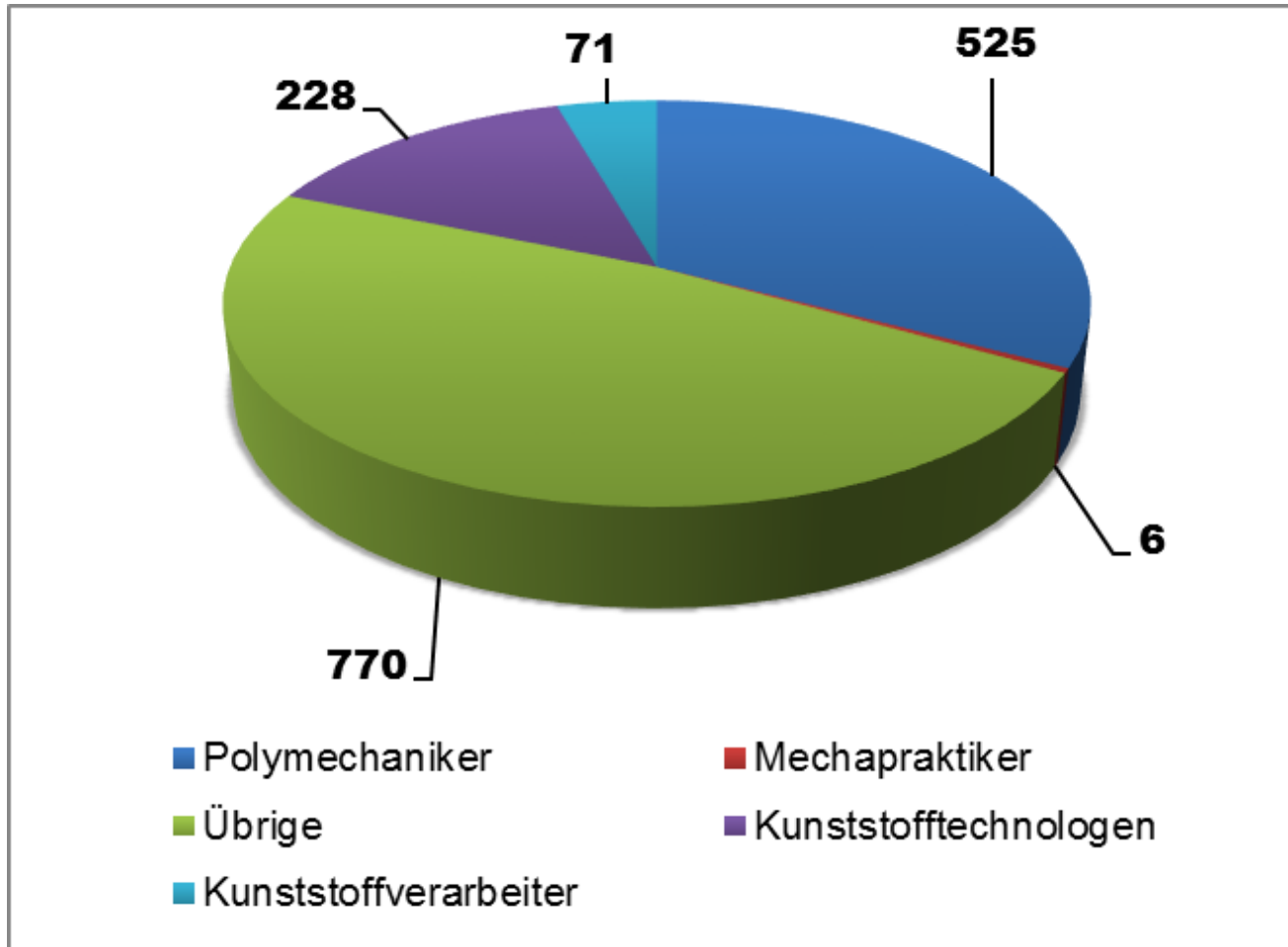
+ Trends



# Entwicklung der Personalstrukturen



# Die Lernenden der Kunststoffindustrie



Total 1'600

Übrige= (42% KV,  
15% Formenbauer,  
9% Anlageführer,  
17% Logistiker,  
restliche  
dazugehörige  
Attestausbildungen)

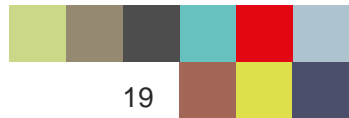
+ Wirtschaftsdaten

+ Verwertung

+ Ausbildung

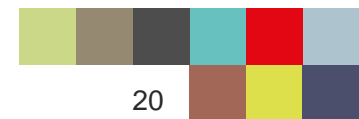
+ **Verfahren**

+ Trends



## Anteil der angewendeten Verfahren (Mehrfachnennungen möglich)

| Verfahren                                      | Anteil % |
|--|----------|
| <b>Aufbereiten von Formmassen</b>              | 0.0      |
| <b>Urformen</b>                                |          |
| • Spritzgiessen                                | 15.8     |
| • Extrudieren                                  | 6.3      |
| • Kalandrieren, Streichen, Beschichten         | 1.3      |
| • Schäumen                                     | 2.5      |
| • Thermoformen                                 | 6.3      |
| • Verarbeiten von Duroplasten                  | 2.5      |
| • Herstellen von Teilen aus Verbundwerkstoffen | 0.6      |
| • PUR-Verfahrenstechnik                        | 1.3      |
| • Sonstige Verarbeitungsverfahren              | 1.9      |



**Anteil der angewendeten Verfahren (Mehrfachnennungen möglich)**

| Verfahren                              | Anteil % |
|--|----------|
| <b>Umformen</b>                        |          |
| • Bearbeiten von Halbzeug              | 6.3      |
| • Schweissen                           | 10.8     |
| • Andere Fügeoperationen               | 4.4      |
| • Oberflächenbehandlung                | 0.6      |
| • Heissprägen, Bedrucken, Etikettieren | 10.1     |
| • Montagearbeiten                      | 12.0     |
| • Übrige Verfahren                     | 5.1      |
|  |          |
| <b>Formenbau</b>                       | 12.0     |



+ Wirtschaftsdaten

+ Verwertung

+ Ausbildung

+ Verfahren

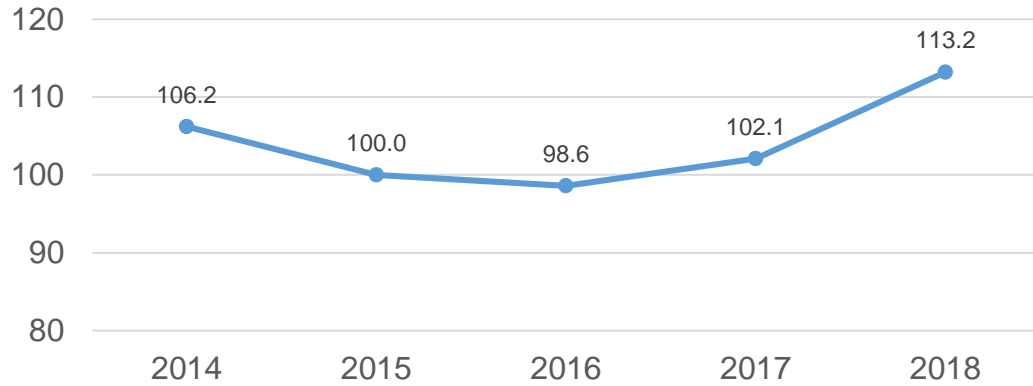
+ Trends



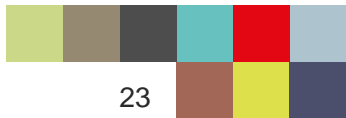
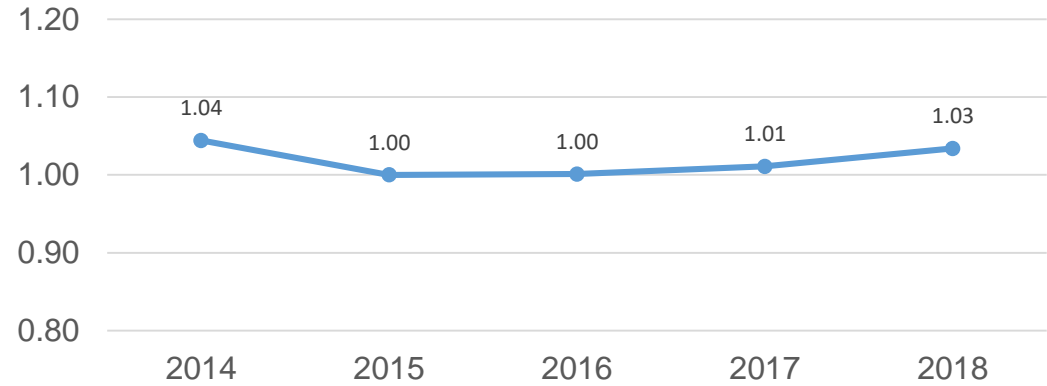


# Index Umsatz Gummi- und Kunststoffwaren

Index Umsatz



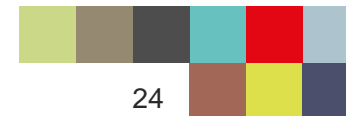
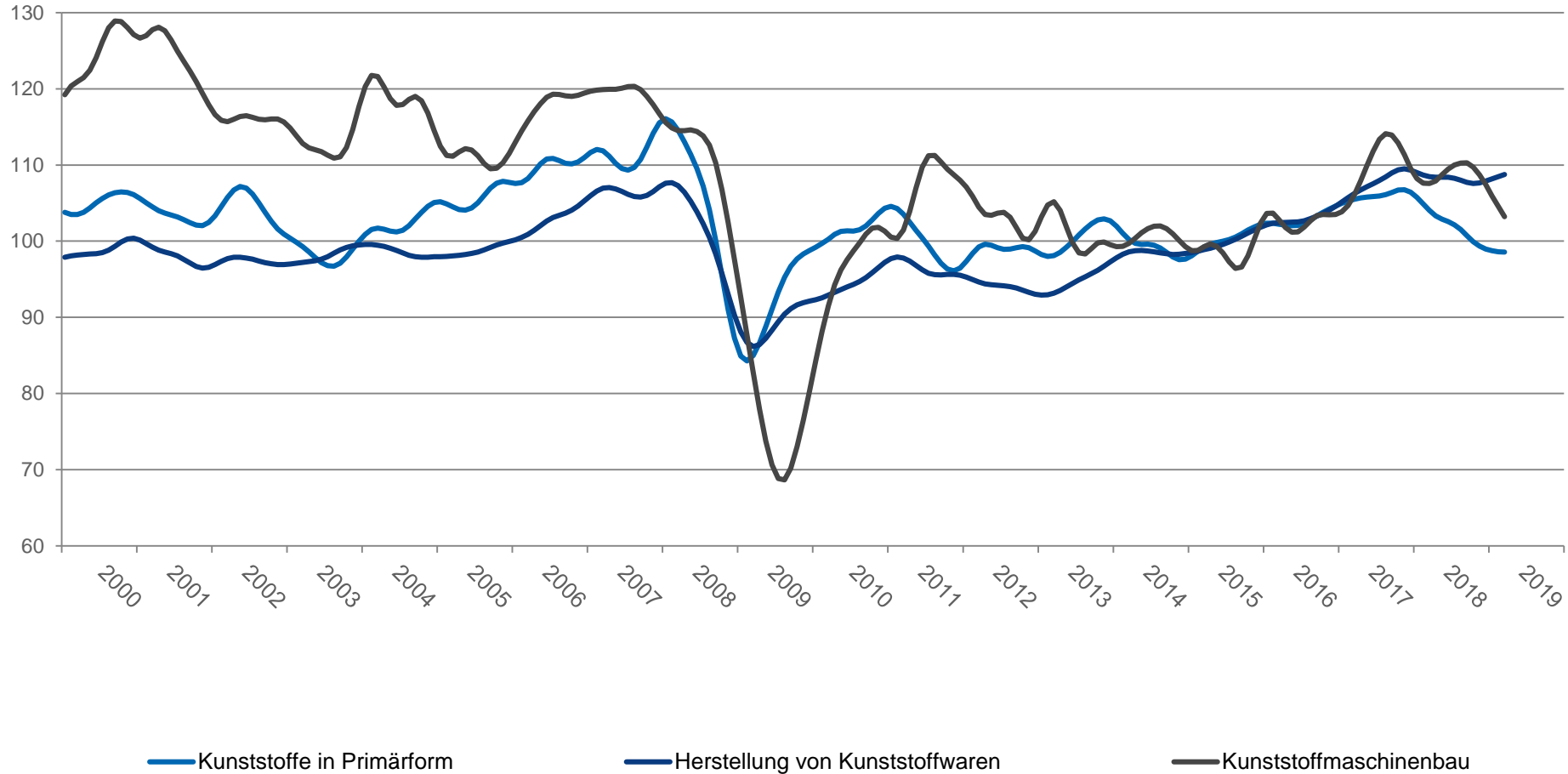
Verhältnis Index Umsatz zu Index Produktion



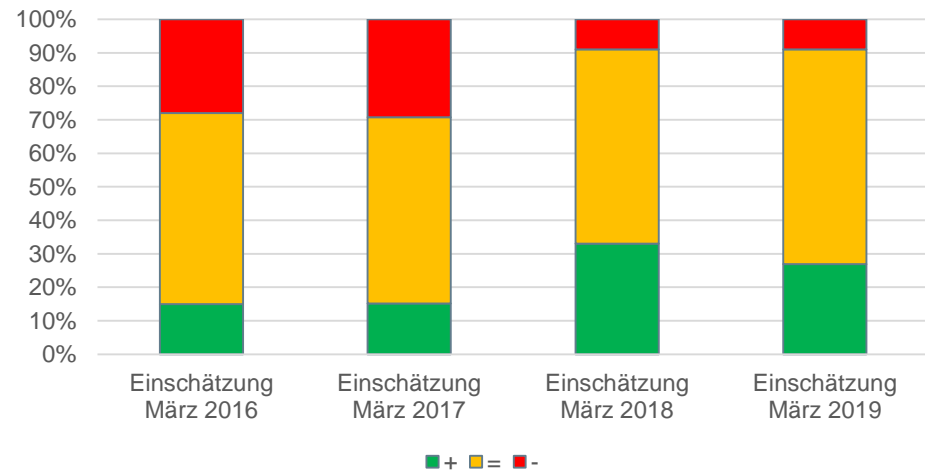
# Europäischer Produktionsindex (EU 28)

## Europäischer Produktionsindex (EU 28)

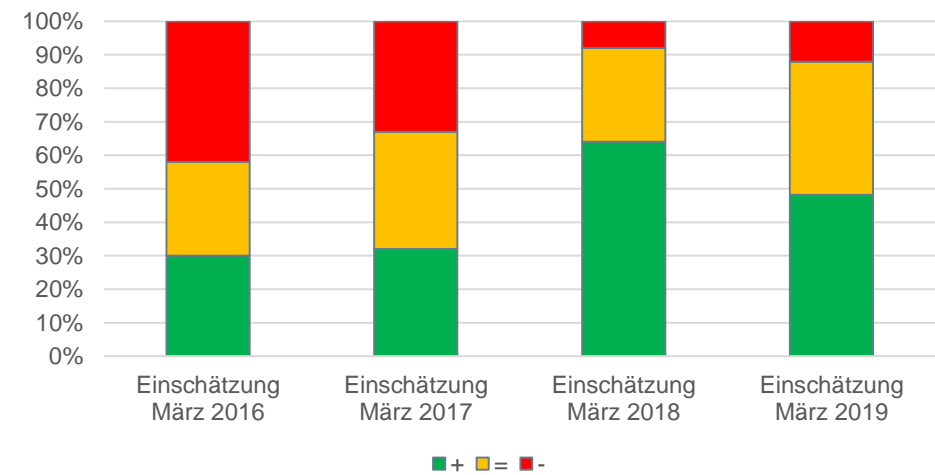
2015 = 100, Trendzyklus



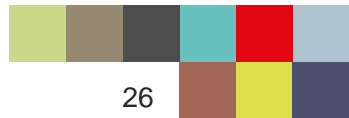
Trend Personal



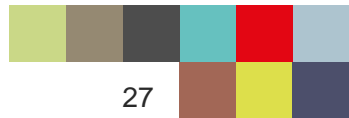
Trend Umsatz



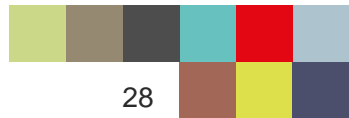
- + Markant bessere Umsätze sowohl bei den Rohstofflieferanten wie auch bei den Verarbeitern.
- + Verarbeitete Mengen bei reinen Kunststoffen etwas geringer bei Kautschuk markant tiefer.
- + Trend zu hochwertigen Kunststoffprodukten.
- + Die Rohstoffpreise sind stark gestiegen.
- + Umsatzzuwachs bei allen erkennbar
- + Auftragslage bei Verarbeitern anfangs 2018 wesentlich besser gegen Ende 2018 wieder schwächer.
- + Margen sind höher als im 2017.



- + Pro-Kopf-Umsätze steigen weiter.
- + Personaleinstellungen bei den Verarbeitern gestiegen. Bei den anderen gleich.
- + Leichte Zunahme beim Anteil angelerntes Personal.
- + Geringe Strukturverschiebungen in den Anwendungen.
- + Entwicklung in der EU im Kriechgang seit 2018 Verarbeitung zu Rest nimmt ab.



- + Stimmung (Umfragetrends) bei den Betrieben im 2018 noch sehr positiv aktuell wieder abnehmend.
- + Anzahl Lehrlinge bezüglich EBA nimmt anteilmässig zu.  
Polymechaniker generell seit rund 3 Jahren 4 bis 5% abnehmend.



# Folgen Sie uns!

